

**Deutschland-Offenbach a.M.: Gabelstapler, Kraftkarren, Bahnhofs-Zugkraftkarren  
OJ S 168/2023 01/09/2023  
Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Generalzolldirektion Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung  
Postanschrift: Friedrichsring 35  
Ort: Offenbach a.M.  
NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 63069  
Land: Deutschland  
E-Mail: [DIB333-nutzfahrzeuge.GZD@zoll.bund.de](mailto:DIB333-nutzfahrzeuge.GZD@zoll.bund.de)  
Telefon: +49 228303-16496  
Fax: +49 228303-99324  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wirtschaft und Finanzen

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Flurförderzeuge III  
Referenznummer der Bekanntmachung: 333-2023-0030

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

42415000 Gabelstapler, Kraftkarren, Bahnhofs-Zugkraftkarren

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Rahmenvereinbarung Flurförderzeuge

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

vierrädriger Dieselmaststapler Klasse 1.600kg - 2.000kg  
Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

42415000 Gabelstapler, Kraftkarren, Bahnhofs-Zugkraftkarren

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

LOS 1: Dieselmaststapler 4 Rad; Klasse 1.600Kg - 2.000Kg  
Mindestbestellmenge: 0 Stück  
geschätzte Menge: 149 Stück  
Höchstmenge (20% über Schätzmenge): 179 Stück  
in Verbindung mit einer Rahmenvereinbarung  
Laufzeit von 24 Monaten mit  
Verlängerung um 12 Monate

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

vierrädriger Dieselmaststapler Klasse 2.500kg - 3.500kg  
Los-Nr.: 2

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

42415000 Gabelstapler, Kraftkarren, Bahnhofs-Zugkraftkarren

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

LOS 2: Dieselmaststapler 4 Rad; Klasse 2.500Kg - 3.000kg  
Mindestbestellmenge: 0 Stück  
geschätzte Menge: 21 Stück  
Höchstmenge (20% über Schätzmenge): 25 Stück  
in Verbindung mit einer Rahmenvereinbarung  
Laufzeit von 24 Monaten mit  
Verlängerung um 12 Monate

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 110-343108](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Flurförderzeuge III

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

#### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

**Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bei Nutzung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung wird diese im laufenden Vergabeverfahren als vorläufiger Nachweis der Eignung akzeptiert. Weitere Informationen zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung erhalten Sie unter folgendem Link der Europäischen Kommission:

[https://www.evergabe-online.info/eVergabe/DE/5%20Service/EEE/node\\_EEE.html](https://www.evergabe-online.info/eVergabe/DE/5%20Service/EEE/node_EEE.html)

Mit dem Angebot ist der Vordruck "Eigenerklärungen" abzugeben. In diesem versichert der Bieter, dass keine fakultativen bzw. zwingenden

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Nur im Falle der Eignungsleihe ist der Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" vom Drittunternehmen auszufüllen. Auf Antrag des Bewerbers/Bieters wird ihm durch die Vergabestelle das Formular "Bewerber- / Bietergemeinschaften" zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen / Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch auf der E-Vergabepattform unter <http://www.evergabe-online.de>. Die Nutzungsbedingungen der e-Vergab...

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Fax: +49 2289499-163

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bewerber / Bieter, deren Bewerbungen /Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens oder vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 GWB informiert. Ein Bewerber / Bieter kann seine Nichtberücksichtigung im Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer überprüfen lassen.

Voraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren ist, dass der Verstoß gegenüber der Vergabestelle gerügt wird. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),

[...],

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Nach Ablauf dieser Frist ist gegen diese Entscheidung kein Rechtsmittel mehr möglich. Der Antrag auf Nachprüfung ist an die Vergabekammer des Bundes beim

Bundeskartellamt,

Villemombler Straße 76,

53123 Bonn,

zu richten.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

29/08/2023